

Prof. Dr. Mehmet Kart

E-Mail: mehmet.kart@iu.org

Ausbildung/Studium

- 02/2008 – 11/2013 Promotion zum Dr. phil. am Institut für Soziologie der Universität Bremen
Dissertation: „Lebenslagen von Jugendlichen in benachteiligten Quartieren Bremens.“ Tag der Disputation: 07.11.2013
Gutachter: Prof. Dr. Michael Windzio / Prof. Dr. Jörg Blasius
- 04/2003 – 02/2007 Magisterstudium (M.A.) der Soziologie an der Universität Bonn mit den Nebenfächern Politische Wissenschaft und Medienwissenschaft
- 09/1997 – 06/2001 Diplomstudium der Soziologie an der Universität Selçuk in der Türkei mit einem pädagogischen Zusatzstudium an der erziehungswissenschaftlichen Fakultät (Lehramt)

Akademische Tätigkeiten

- Seit 05/2020 Professor für Soziale Arbeit an der IU Internationale Hochschule am Campus in Hannover
- 06/2016 – 05/2021 Lehrbeauftragter für die akademische Weiterbildung “Kontaktstudium: Pädagogische Kompetenz in der Migrationsgesellschaft“ der Universität Oldenburg
- 02/2019 – 04/2020 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Soziales Kompetenztraining für Auszubildende und Mediationstraining für Ausbilder*innen“ SKM an der Universität Vechta
- 02/2019 – 04/2020 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Improving Inclusive Teacher Education in Iraq“ an der Universität Vechta
- 03/2018 – 04/2020 Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Universität Vechta im Bereich Allgemeine Pädagogik an der Universität Vechta
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bachelor Combined Studies mit und ohne Lehramtsoption BACS, dem Master of Education (MEd), dem Bachelor Soziale Arbeit BASA und dem Bachelor
- 08/2016 – 09/2017 Lehrkraft für besondere Aufgaben im Studiengang Soziale Arbeit der Hochschule Bremen (Vertretung für Prof. Dr. Can Aybek).
- Durchführung von Lehrveranstaltungen (Empirie I und Empirie II)
- 10/2011 - 06/2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Bremen im interdisziplinären Forschungsprojekt KuSTiS (Kulturen der sozialen Teilhabe im Stadtteil: Integration, Prävention und Partizipation – niedrigschwellige Angebotsentwicklung für und mit Migranten und Migrantinnen)

Außeruniversitäre Berufserfahrungen

- 09/2014 – 02/2019 Leitung der Bahia Clearingstelle Bremen gGmbH für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)
- 05/2009 – 09/2014 Sozialpädagogischer Mitarbeiter bei effect gGmbH, Bremen;
- Sozialpädagogische Familienhilfe
 - Erziehungsbeistandschaft
 - Betreutes Wohnen
 - Ambulante Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge
- 07/2008 – 05/2009 Sozialpädagogischer Mitarbeiter bei Familien Welten, Bielefeld; Beratung und Betreuung für junge Menschen und deren Familien
- Sozialpädagogische Familienhilfe
 - Erziehungsbeistandschaft
- 07/2007 – 05/2009 Sozialarbeiter im Jugendmigrationsdienst beim Diakonischen Werk im Kirchenkreis Vlotho e.V., Bad Oeynhausen;
- individuelle Beratung und Begleitung für junge Menschen mit Migrationshintergrund
 - Initiierung und Begleitung der interkulturellen Öffnung von Diensten und Einrichtungen der sozialen Handlungsfelder
 - Netzwerk- und Sozialraumarbeit
- 04/2007 – 07/2007 Aushilfsangestellter im Referat „Grundsatzfragen, Planung, Koordinierung“ bei Deutsche Akademischer Austauschdienst, Bonn; Durchführung und Auswertung einer Umfrage im Rahmen DAAD/SAP-Projektes „Neurealisierung der DAAD-Geschäftsprozesse der personenbezogenen Förderung“

Eingeworbene Drittmittel

Strukturelle Ursachen der Annäherung an und Distanzierung von islamistischer Radikalisierung - Entwicklung präventiv-pädagogischer Beratungsansätze (Projekt „Distanz“), gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Förderlinie: „Gesellschaftliche Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa“

Themenfeld I: „Gesellschaftliche Ursachen von Islamismus in Deutschland und Europa“

Förderdauer: 01.11.2020 – 31.10.2024, Fördersumme: 221.437,20 Euro

Mitgliedschaft

DGS - Deutsche Gesellschaft für Soziologie, Sektion „Migration und ethnische Minderheiten“

DGSA -Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit

Netzwerk Fluchtforschung

BISA+E - Bremer Institut für Soziale Arbeit und Entwicklung e.V.

Hannover, 30.09.2021